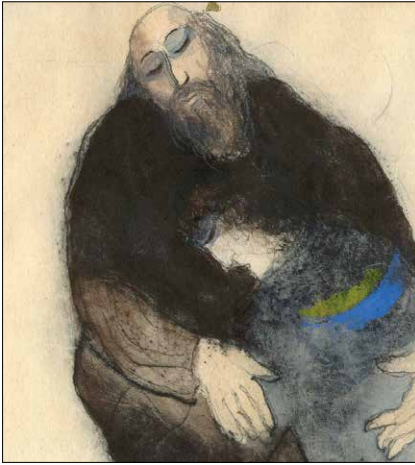




PFARRBRIEF

der Stadtpfarre St. Nikolaus Oberndorf





Der barmherzige Vater

Adi Holzer,
Radierung
Foto © Erber

Liebe Schwestern und Brüder Liebe Kinder!

Unsere ganze Legitimation als Christen ruht auf einem einzigen Fundament, der Auferstehung Christi. Sie ist die Mitte und der Grund unserer Liebe, unserer Hoffnung und unseres Glaubens. Paulus sagt in aller Deutlichkeit: „Wenn Christus nicht auferweckt wurde, dann ist unser Glauben nutzlos“ (Eph 2,11). Entweder endet alles und damit auch mein eigenes Leben in der absoluten Sinnlosigkeit und wird zu Asche, oder es mündet alles in die Liebe Gottes.

Ermöglichen, nicht erzwingen

Rabbi Ahron kam einst in die Stadt, in der der kleine Mordechai, der nachmalige Rabbi von Lechowitz, aufwuchs. Dessen Vater brachte ihm den Knaben und klagte, dass der im Lernen keine Ausdauer habe. „Lass ihn eine kleine Weile hier“, sagte Rabbi Ahron. Als er mit dem kleinen Mordechai allein war, legte er sich hin und bettete das Kind an sein Herz. Schweigend hielt er es am Herzen, bis der Vater kam. „Ich habe ihm ins Gewissen geredet“, sagte der Rabbi, „hinfort wird es ihm an Ausdauer nicht fehlen.“ Wenn der Rabbi von Lechowitz diese Begebenheit erzählte, fügte er hinzu: „Damals habe ich gelernt, wie man Menschen bekehrt.“

Martin Buber aus: Die Erzählungen der Chassidim

In herzlicher und dankbarer Verbundenheit mit PA Johannes Lettner, Dagmar Ponner im Pfarrbüro, mit allen Schwestern und Brüdern im Pfarrgemeinde- und im Pfarrkirchenrat und allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die sich mit ihren Begabungen, ihrer Zeit und mit Eifer einbringen, wünsche ich eine gesegnete Fasten- und Osterzeit im Sinne der Erzählung von Martin Buber, dass uns der barmherzige Vater an sein Herz nimmt.



Führung im Jägerstätterhaus in St. Radegund

Samstag, 17.06.2023, um 15.00 Uhr

Der Innviertler Landwirt und Familienvater Franz Jägerstätter hatte sich aus Glaubensgründen geweigert, mit der Waffe für das Nazi-Regime in den Krieg zu ziehen. Daraufhin wurde er vom Reichskriegsgericht in Berlin wegen „Wehrkraftzersetzung“ zum Tode verurteilt und vor genau 80 Jahren, am 9. August 1943, in Brandenburg an der Havel durch Enthauptung hingerichtet. „... Besser die Hände gefesselt, als der Wille“, diese Worte schrieb Franz Jägerstätter, bevor das Todesurteil an ihm vollstreckt wurde.

Frau Maria Dammer, eine der Töchter Jägerstätters, wird sich für uns Zeit nehmen und wird uns von ihrem Vater erzählen. Im Anschluss gehen wir noch gemeinsam zum nahegelegenen Jägerstätter-Denkmal und weiter zur Pfarrkirche, in der er Mesner war.

Treffpunkt ist um 15.00Uhr direkt beim Jägerstätterhaus in St. Radegund Nr.30 oder um 14.15Uhr beim Pfarrhof Oberndorf zwecks Fahrgemeinschaften!

Das Katholische Bildungswerk und die Pfarre laden dazu sehr herzlich ein

Offene Glaubensrunde

ALLE sind eingeladen, gemeinsam im Gespräch und im Austausch zu bleiben bei allen Themen, die uns aktuell so intensiv in Welt und Kirche beschäftigen, auch andere Meinungen zulassen. Und das alles rückgespiegelt auf das Wort Gottes und auf Jesu Vorbild. Und das eingebunden in gemeinsames Gebet.



Aktuelle Termine ~20.15Uhr – bzw. nach der Abendmesse

Freitag, 14. April Freitag, 12. Mai

Treffpunkt Pfarrhof – Gruppenraum 1

Leitung: PA Johannes Lettner

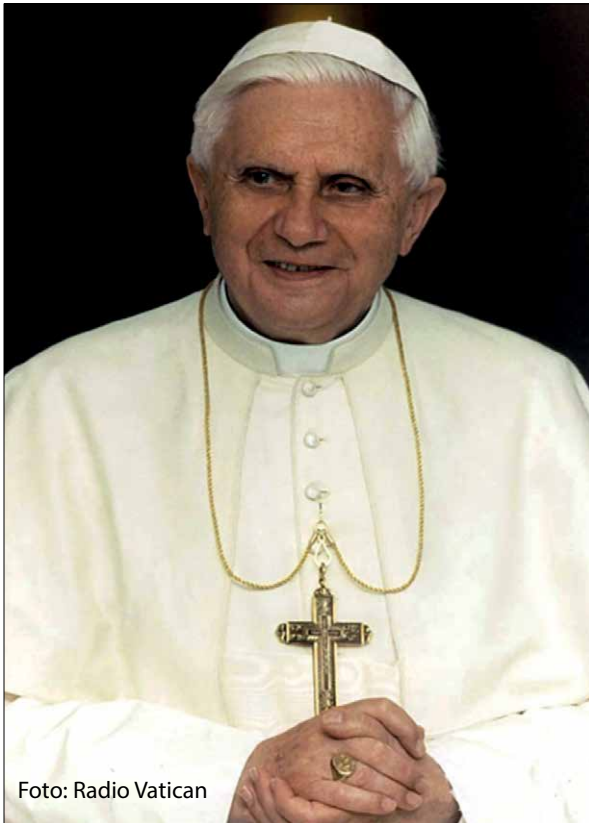


Foto: Radio Vatican

Im Gedenken an Papst Benedikt XVI. einige Zitate, besonders aus seiner von Fachleuten als geistlich beachtenswerten Enzyklika „Spe salvi“

„Wer glaubt, ist nie allein - im Leben nicht und auch im Sterben nicht.“

„Nach dem großen Papst Johannes Paul II. haben die Herren Kardinäle mich gewählt, einen einfachen und bescheidenen Arbeiter im Weinberg des Herrn“.

Erste Worte am 19. April 2005

Das Gute

Dem Fortschrittsbegriff aus Erkenntnis und Macht fehlt ein wesentlicher Gesichtspunkt, - der Aspekt des Guten.

Weil der Mensch immer frei bleibt und weil seine Freiheit immer auch brüchig ist, wird es nie das endgültig eingerichtete Reich des Guten in dieser Welt geben.

Gericht

Die Begegnung mit Christus ist der entscheidende Akt des Gerichts. Vor seinem Anblick schmilzt alle Unwahrheit (...). Die Missetäter sitzen am Ende nicht neben den Opfern in gleicher Weise an der Tafel des ewigen Hochzeitsmahles, als ob nichts gewesen wäre.

Wollen wir das eigentlich – ewig leben?

Vielleicht wollen viele Menschen den Glauben heute einfach deshalb nicht, weil ihnen das ewige Leben

Cooperatores veritatis

Im Gedenken an
Joseph Alois Ratzinger

BENEDIKT XVI.

geboren 16. April 1927
gestorben 31. Dezember 2022

Priesterweihe 29. Juni 1951
Wahl zum Papst 19. April 2005
Emeritiert 18. Februar 2013

nichts Erstrebenswertes zu sein scheint. Sie wollen gar nicht das ewige Leben, sondern dieses jetzige Leben, und der Glaube an das ewige Leben scheint dafür eher hinderlich zu sein. Ewig – endlos – weiterzuleben scheint eher Verdammnis als ein Geschenk zu sein.

Was ist eigentlich „Leben“?

Und was bedeutet das eigentlich: „Ewigkeit“? Es gibt Augenblicke, in denen wir plötzlich spüren: Ja, das wäre es eigentlich – das wahre „Leben“ – so müsste es sein. Daneben ist das, was wir alltäglich „Leben“ nennen, gar nicht wirklich Leben...

Wir möchten irgendwie das Leben selbst, das eigentliche, das dann auch nicht vom Tod berührt wird; aber zugleich kennen wir das nicht, wonach es uns drängt. Wir können nicht aufhören, uns danach auszustrecken, und wissen doch, dass alles das, was wir erfahren oder realisieren können, dies nicht ist, wonach wir verlangen. ... Das Wort „ewiges Leben“ versucht, diesem unbekannt Bekannten einen Namen zu geben. *Enzyklika „Spe Salvi“*

Signore di amo - Herr, ich liebe Dich.

31.12.2022 - Letztes Wort



„Benedikt, du treuer Freund des Bräutigams, möge deine Freude vollkommen sein, wenn du seine Stimme endgültig und für immer hörst!“

Drei Liturgische Gefäße erstrahlen in neuem Glanz



Unsere Monstranz

Die Monstranz stammt laut Restaurator Manfred Gradinger aus der Zeit der Erbauung unserer Pfarrkirche (1903-1906). Seit dieser Zeit wurde sie nun zum ersten Mal restauriert und erstrahlt wie neu.

Restaurierungskosten € 5.400.-



Unser Ciborium

Das Ciborium ist das Gefäß, in dem die Hl. Kommunion d.h. die zum Leib des HERRN gewandelten Hostien im Tabernakel aufbewahrt werden. Dieser barocke Speisekelch stammt aus der alten Pfarrkirche St. Nicola und hat auch seit 100 Jahren keine Restaurierung erlebt.

Restaurierungskosten € 1.900.-



Primizkelch und Patene von Dr. Alois Weidlinger

Aus dem Nachlass von Prälat Dr. Alois Weidlinger übergab Familie Buchwinkler der Pfarrkirche Oberndorf diesen Primizkelch und die Patene. In der Bodenplatte des Kelchfußes steht eingraviert:

„ZUR ERINNERUNG AN DEIN ERSTES HEILIGES MESSOPFER, ROM 11.10.1956 – IN DER HEIMAT 7.7.1957 + GEWIDMET VON DEINEM CHRISTLICHEN FREUND ANTON STRASSER, DOMZEREMONIÄR

Restaurierungskosten € 2.300.-

Die Würde und Schönheit dieser Gefäße soll unserer Verehrung und Würdigung der Kostbarkeit der eucharistischen Gestalten entsprechend Ausdruck verleihen.

Wenn jemand bei den Restaurationskosten finanziell mithelfen mag, dankt die Pfarre für jede Spende. Konto: Pfarramt Oberndorf IBAN: AT50 2040 4001 0021 1409 „Spende Monstranz“

Maria Neumeier 80 Herzliche Gratulation

Maria ist eine der ganz Treuen unserer Pfarre. Mehrmals wurde sie für ihre langjährige kirchenmusikalische Tätigkeit als Sängerin und Solistin in unserem Oberndorfer Kirchenchor und Dreigesang geehrt. Sie begleitete viele junge Menschen als Firmhelferin. Viele Jahre bildete sie im Advent die Mädchen heran, mit denen sie den schönen Brauch des Frauentragens pflegte und vielen Menschen damit Freude bereitete. Die Kolpingfamilie ehrt sie zusammen mit ihrem Gatten Gottfried als langjährige Mitglieder. Trotz ihrer Schmerzen, die sie mit großer Geduld trägt, feiert sie jeden Sonntag - auch in der kalten Kirche - die Hl. Messe mit und Gottfried steht ihr hilfreich zur Seite. DANKE Euch beiden für Eure Treue, alle Hilfen und Einsatz für die Pfarre, für Euer Zeugnis aus dem Glauben. Seid gesegnet!

Pfarrer Nikolaus



Vorösterliche Pilgerwanderung am „Stille Nacht-Friedensweg“

Als Einstimmung auf die Kar- und Ostertage dürfen wir Euch auch heuer zu einer besonderen Pilgerwanderung mit besinnlichen Impulsen ans Herz bzw. „vor die Füße“ legen.

Am Dienstag der Karwoche (4. April – 9.00Uhr) machen wir uns auf den 12km langen Friedensweg mit den 12 inhaltlich gestalteten Stationen zum Frieden in all seinen Facetten. Miteinander unterwegs sein, verweilen, nachdenken und dem Frieden Raum geben.

Begleitung: PA Johannes Lettner, Mag. Elisabeth Katzdobler

Beitrag für Begleitung, Pilgersuppe mit Getränk und Pilgerbrot am Weg: ~€ 20,

Info/Anmeldung: Pfarre Oberndorf, Tel. +43 6272/4311, +43/676/8746 6579

oder per Mail. pastass.oberndorf@pfarre.kirchen.net

Weitere kleine Auswahl an Angeboten vorösterlicher Pilgerwanderungen:

St. Rupert Pilgerweg: Gnaden (Waging) nach Laufen (Dienstag, 4. April, 21km)

Schweigend von Lofer nach Maria Kirchentäl: (Dienstag, 4. April, 15km)

Zum Hl. Grab in Höglwörth: von Freilassing nach Teisendorf (Samstag, 8. April, 20km)

Weitere Angebote und Pilgerwege: <https://www.pilgerwege.at/angebote/>

oder im Pfarrbüro und am Schriftenstand in der Pfarrkirche!



Foto Friedensweg © „Conny Stümmvoll Fotografie“

„Maria Magdalena“

Musiktheater

Samstag, 06. Mai 2023
19:30 Uhr

Sonntag, 07. Mai 2023
18:00 Uhr



Drehbuch: Andrea Maier
Musik: Stefan Lang
Gospelchor „Spirit of Joy“
Künstlerische Leitung: Thomas Netter
Regie: Gerard Es
Maria Magdalena: Anna Knott

Das Musiktheater „Maria Magdalena“ zeichnet ein differenziertes Bild der biblischen bzw. geschichtlich überlieferten Maria Magdalena, nämlich als Prophetin, Apostelin, Evangelistin und Trägerin von Jesu Wissen, in gewisser Weise mit ihm ebenbürtig. Das Stück möchte Fragen aufwerfen und provozieren, indem es die Stellung der Frau in der Religionsgeschichte thematisiert und diese Frage mitten in unsere moderne Zeit holt.

Karten: Erw. € 15.- / Kinder € 7.-

Kartenvorverkauf:

- Lotto Dietrich, Marienplatz 11, Laufen

- Reisebüro Hogger, Lindenstr. 24, Freilassing - Pfarrbüro der Stiftskirche Laufen

Jungschar & Ministranten



Der Frühling ist schon voll ausgebrochen und der Jungscharplan bis zum Sommer ist fertig! In den kommenden 3 Monaten bis zu den Ferien werden wir

- uns gemeinsam auf Ostern vorbereiten (Palmbuschen, Kinderkreuzweg, ...)
- viel draußen in der Natur sein (Spaziergänge, JS-Wochenende, ...)
- miteinander singen, spielen, basteln, etwas unternehmen, gemeinsam fröhlich sein

Wir treffen uns wie gewohnt, jeden zweiten Freitag, von 15.30 bis 17.00 Uhr im Pfarrsaal „Neue“ interessierte Kinder (von 6-11J.) sind immer willkommen.

Die Termine bis zum Sommer:

31. März Palmbuschenbinden

2. April Pfarrkaffee organisiert von der Jungschar
Bitte um tatkräftige Unterstützung beim Kuchenbacken, beim Herrichten am Palmsonntag!

7. April Kinderkreuzweg an der Salzach
14.30 Uhr Treffpunkt Stille Nacht Kapelle

14. April Jungschartreffen im Pfarrsaal

28. April Jungschartreffen im Pfarrsaal

12. Mai Kapellenspaziergang mit Maiandacht

2. Juni Jungschartreffen – Programm n. Wetter

17.-18. Juni Jungscharlager - Schwarzenbergalm

30. Juni Jungscharabschluss eventuell mit Grillen

Wir freuen uns auf DICH / EUCH!!

Christine, Aleksandra, Tabea, Johanna & Johannes

Infos unter: 0676/87466579,

pastass.oberndorf@pfarre.kirchen.net



Ministrantinnen & Ministranten

und alle die es noch werden wollen:

Am „**Palmsamstag**“ **1. April** um **10 Uhr** ist Mini-Probe für Ostern!

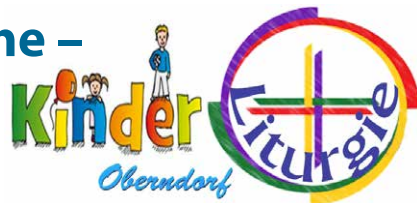
Wir üben Weihrauch/Schiffchen, Klappern und wiederholen andere Details!

Alle Interessierten die einen dieser Dienste (rund um Karwoche und Ostern) machen möchten, sollten dringend da sein!

Auch Neu-Minis und „interessierte Schnupperer“ sind sehr herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf DICH / EUCH!

Kinderkirche – Kirche von und mit Kindern, Eltern und ...DIR!



Wir laden Euch und Eure Kinder weiterhin ganz herzlich ein, mit uns zu feiern – bei der Kinderliturgie (schon ab Kindergartenalter) im Pfarrsaal oder bei den Familiengottesdiensten in der Pfarrkirche!

Die nächsten Termine der „**Kinderkirche**“ bis zum Sommer:

**Fr. 7. April Kinderkreuzweg –
TP 14.30 Uhr Stille Nacht Kapelle**

So. 23. April Familiengottesdienst
Georgsmesse der Pfadfinder mit Pfarrkaffee

So. 30. April Kinderliturgie im Pfarrsaal

Do. 18. Mai Erstkommunion in der Pfarrkirche

So. 28. Mai Kinderliturgie im Pfarrsaal

So. 25. Juni Kinderliturgie im Pfarrsaal

So. 2. Juli Gottesdienst für das Leben
mit Kinderchor ForYou(th) anschließend Parkfest

Nach der Kinderliturgie gibt's immer noch ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee, Saft und Kuchen im Pfarrsaal!

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen, Euer Mitfeiern und Mitgestalten!

Karla, Melanie und Johannes ...

Herzliche Einladung an ALLE zum Pfarrkaffee am **Palmsamstag, 2. April**

Nach der Palmweihe und dem Gottesdienst am Palmsonntag, laden die Jungschar-Kinder wieder ALLE zum gemeinsamen Pfarrkaffee in den Pfarrsaal ein! Neben guten Kuchen und fairem Kaffee gibt's natürlich auch frische Brezen, ...

Die freiwilligen Spenden kommen der Jungschararbeit zugute!!

Palmbuschenverkauf der Pfarre Oberndorf

Freitag, 31. März 2023, 13 - 18 Uhr
vor der Kirche, bei Schlechtwetter
im Pfarrhof (GR 1)

Samstag, 1. April 2023, 9 - 11 Uhr
wenn noch Restbestände da sind

Dr. Astrid Takacs-Tolnai

„Selbsteilungskräfte“ am Beispiel Chirurgie

**Donnerstag, 13. April 2023
19.30 Uhr
Pfarrsaal Oberndorf**

Eine gute Aufklärung zur Operation verändert nicht nur die Einstellung der PatientInnen, sondern ermächtigt sie zum Erfolg der Operation beizutragen.

Mag. Richard Weyringer
Militärdekan

„Zwischen Krieg, Verteidigung und Frieden“

**Donnerstag, 25. Mai 2023
19.30 Uhr
Pfarrsaal Oberndorf**

Die christliche Botschaft in militärischen Ausnahmesituationen.

„Höchste Zeit für gute Filme“



„Die Blumen in Nachbars Garten“

(Sommerkomödie, Dt 2016)

Donnerstag, 11. Mai 2023 – 20.00Uhr – Pfarrsaal

*Eine Rose ist beides: Zeitlos schön und doch als arg kitschig aus der Zeit gefallen, Inbegriff einer Liebeserklärung und umweltschädlicher Kapitalismusausdruck. Das muss auch Eve feststellen: Seit dem Tod ihres Vaters kümmert sie sich voller Stolz um dessen Rosenzüchtung in Burgund, doch das Geschäft floriert schon lange nicht mehr. Stattdessen kann ein Großkonzern Jahr für Jahr die begehrte Goldene Rose abräumen. Da sich Eve keine professionelle Unterstützung leisten kann, heuert ihre langjährige Mitarbeiterin drei Arbeiter*innen aus einem Resozialisierungsprogramm an. Die kennen sich zwar nicht mit der Kunst des Rosenzüchtens aus, haben dafür aber andere Qualitäten.*

**Infos zum Film gibt's im Pfarrbüro
oder bei PA Johannes Lettner – 0676/8746 6579
Kommen, Mitschauen, Mitlachen, ... Eintritt frei!**



Wir gratulieren zum Geburtstag

Im Dezember

Renate Grabmayr	75 Jahre
Angela Wagner	75 Jahre
Franz Straßhofer	75 Jahre
Wolfgang Häusler	75 Jahre
Franz Oichtner	75 Jahre
Johann Freundlinger	75 Jahre
Johann Scharinger	80 Jahre
Elisabeth Oichtner	85 Jahre
Katharina Öllerer	90 Jahre
Maria Meinl	91 Jahre
Rosina Spatzenegger	91 Jahre
Franziska Bruckmoser	91 Jahre
Franz Lienbacher	94 Jahre
Berta Schweigerer	95 Jahre
Katharina Fisslthaler	98 Jahre

Im Jänner

Katharina Simetsberger	75 Jahre
Rosina Mandik	75 Jahre
Kurt Flunger	75 Jahre

Josef Stadler	75 Jahre
Elise Kriechhammer	80 Jahre
DI Hans Wolfgruber	80 Jahre
Mag. Karoline Müller	85 Jahre
Maria Pabinger	85 Jahre
Gottfried Neumeier	85 Jahre
Rudolfa Brenner	85 Jahre
Josef Schauer	85 Jahre
Veronika Stadler	90 Jahre
Elfrieda Lehner	91 Jahre
Theresia Schmied	91 Jahre
Maria Giglmayr	91 Jahre
Maria Schweiberer	95 Jahre

Im Februar

Renate Auer	75 Jahre
Franz Schwab	75 Jahre
Walter Merzinger	75 Jahre
Gertrud Galler	80 Jahre
Elfriede Huber	80 Jahre
Maria Neumeier	80 Jahre
Erna Rausch	80 Jahre

Wilhelm Peter	80 Jahre
Friederika Höller	85 Jahre
Maria Barth	85 Jahre
Margarete Sänger	90 Jahre
Katharina Gruber	91 Jahre
Maria Hübner	92 Jahre
Rosa Kemetinger	92 Jahre
Mathilde Pabinger	92 Jahre
Monika Hinterholzer	93 Jahre
Franziska Maiburger	94 Jahre
Franziska Erbschwendtnr	94 Jahre

Im März

Johanna Hauser	75 Jahre
Anna Hennermann	75 Jahre
Franz Grubmüller	75 Jahre
Mag. Martin Salzmann	75 Jahre
Ing. Johann Absmanner	75 Jahre
Albert Anton Weber	90 Jahre
Maria Feichtner	91 Jahre
Margarethe Truppe	91 Jahre
Mathilde Schick	92 Jahre

Aus den MATRIKEN

Taufen

Lina Elisabeth Reimer, Bürmoos
Miriam Hödlmoser, Oberndorf
Konstantin Hipf, Oberndorf
Fabio Kern, Oberndorf



Beerdigungen



Elisabeth Scharber	97 Jahre
Maria Pumberger	82 Jahre
Elisabeth Stuck	80 Jahre
Berta Kriegseisen	90 Jahre
Alois Höller	87 Jahre
Mag. phil. Josef Gassner	77 Jahre
Alois Jagsch	84 Jahre
Franziska Höfelsauer	96 Jahre

Wallfahrtskirche Maria Bühel Karwoche und Osterfesttage

Palmsonntag, 2. April 2023

8.00 Beichtgelegenheit u. Rosenkranz
8.30 Palmweihe; Hl. Amt mit Passion

Gründonnerstag, 6. April 2023

19.00 Abendmahlfeier
anschließend Ölbergandacht
und Beichtgelegenheit

Karfreitag, 7. April 2023

15.00 Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 8. April 2023

9.00 – 15.00 Anbetungsstunden
10.00 – 11.00 Beichtgelegenheit
19.30 Osternachtfeier mit Speisensegnung

Ostersonntag, 9. April 2023

8.00 Beichtgelegenheit u. Rosenkranz
8.30 Osterhochamt, Speisensegnung

Ostermontag, 10. April 2023

8.00 Beichtgelegenheit u. Rosenkranz
8.30 Hl. Amt (mit den Emmaus-Gehern
aus Oberndorf)

Stadtpfarrkirche Gottesdienste im österlichen Festkreis

Palmsonntag, 2. April 2023

9.00 Hl. Amt mit Palmweihe
und Leidensgeschichte

Gründonnerstag, 6. April 2023

19.30 **Abendmahlfeier (Kirchenchor)**
anschließend Ölbergandacht
während der Ölbergandacht
Beichtgelegenheit bis 21.30
bei Pfarrer Nikolaus Erber

Karfreitag, 7. April 2023

ab 9 Uhr Anbetung in der Turmkapelle
14.30 **Kinderkreuzweg**

(Treffpunkt Stille-Nacht-Kapelle)

15.00 Andacht auf dem Kalvarienberg
zur Todesstunde Jesu

Karfreitagsliturgie

(bitte Blumen mitbringen)
Gesang: Susanne Schlögl
Harfe: Annelies Brandstätter
Beichtgelegenheit:

10.00 – 11.00 bei Pfarrer Nikolaus Erber

16.30 – 17.30 bei Pfarrer Nikolaus Erber

Karsamstag, 8. April 2023

8.00 – 17.00 Gebet beim Hl. Grab
Beichtgelegenheit:
9.00 – 10.30 in der Kirche
bei Pfarrer Nikolaus Erber

21.00 **Feier der Osternacht** mit Speisensegnung
musikal. Gestaltung: Kirchenchor

Ostersonntag, 9. April 2023

9.00 **Osterhochamt** mit Speisensegnung

Ostermontag, 10. April 2023

7.30 **Emmaus-Gang nach Mara Bühel**

9.00 Pfarrkirche **Hl. Amt**

Impressum:

Herausgeber und Verleger: Röm. kath. Pfarramt Oberndorf, Kirchplatz 8, Tel. 06272/4311
www.pfarreoberndorf.at

Redaktion: Pfarrer Mag. Nikolaus Erber, PA Johannes Lettner,
Franz Gallhammer, Alois Zauner;

Titelbild: Adi Holzer, Radierung
Foto: Pfarrer Mag. Nikolaus Erber
Druck: Color Druck, Hallein